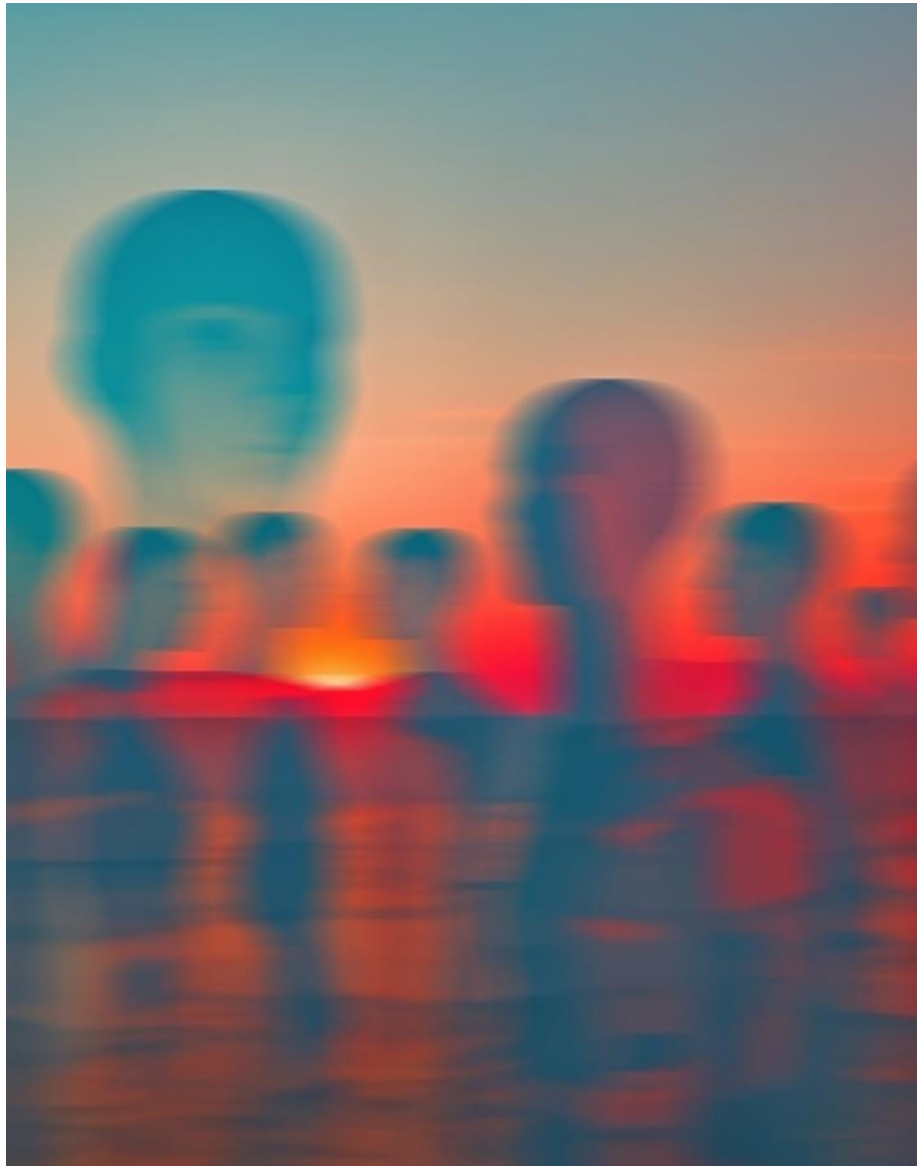


7. DSTIG special Fachtagung

Wissenschaft ohne Tabus – Neue Horizonte in der STI- und Sexarbeitsforschung

14. und 15. November 2025 in Bochum
Hörsaalzentrum des St. Josef Hospitals



Liebe Kolleg*innen, liebe Interessierte,

wir laden herzlich ein zur siebten Ausgabe von „DSTIG special“ nach Bochum. Unser Motto lautet in diesem Jahr: „Wissenschaft ohne Tabus: Neue Horizonte in STI- und Sexarbeitsforschung“.

Als Fachveranstaltung der Deutschen STI-Gesellschaft (DSTIG) bieten wir mit „DSTIG special“ eine einzigartige Plattform für wissenschaftlichen und interdisziplinären Austausch rund um die Förderung sexueller Gesundheit. Wir schaffen Raum für offene Diskussionen zu sexueller Gesundheit – frei von Tabus, dafür nah an der Lebensrealität vieler Menschen.

„DSTIG special“ steht für den Brückenschlag: zwischen Theorie und Praxis, zwischen Forschung und Versorgung, zwischen gesellschaftlicher Vielfalt und wissenschaftlicher Evidenz.

Das Programm greift aktuelle, teils kontroverse Themen auf: Ob STI-Testungen immer sinnvoll sind? Ob Sexarbeitende unter der aktuellen gesetzlichen Lage gut zur sexuellen Gesundheit versorgt sein können? Und ob die HIV-PrEP bei denen ankommt, die sie brauchen?

Bei „DSTIG special“ kommen Fachkräfte und Interessierte aus unterschiedlichen Disziplinen und Sektoren zusammen. Wo sich Medizin und Beratung, sozial- und naturwissenschaftliche Forschung, die Theorie der Hochschulen und die Erfahrungen der Praxis treffen, erwarten wir tragfähige Antworten auf komplexe Fragen.

Dabei positionieren wir uns klar: Vielfalt ist keine Bedrohung, sondern ein Schlüssel zur Gesundheit. Versorgung zur sexuellen Gesundheit kann nur gelingen, wenn sie unterschiedliche Lebensentwürfe einschließt – nicht, wenn sie sie verdrängt oder moralisiert. Restriktive Regulierungen, wie sie etwa im Kontext der Sexarbeit bestehen, behindern die Forschung und gefährden die Gesundheit aller. Gerade in Zeiten, in denen Freiheitsrechte wieder zur Disposition stehen, braucht es klare Stimmen für Offenheit, Teilhabe und Menschenwürde.

„DSTIG special“ ist eine interdisziplinäre und multisektorale Tagung, die von unser aller Mitdenken, Mitreden und Mitforschen lebt. Gestalten Sie mit uns eine Tagung, die sexuelle Gesundheit fördert: inklusiv, evidenzbasiert und zukunftsfähig.

Wir freuen uns auf einen anregenden, respektvollen Austausch!

Herzliche Grüße

Luisa Bopp, Johanna Claass, Harriet Langanke, Elfriede Steffan und Norbert H. Brockmeyer

THEMEN

Übersicht der Sessions, Knowledge Cafés und Plena

1. Freitag	Eröffnungsplenum	Gut versorgt oder schwer besorgt? Sexarbeit und gesundheitliche Versorgung in Zeiten des ProStSchG
2. Freitag	Session A	Testen auf Teufel komm raus?
3. Freitag	Session B	In der Pipeline – aktuelle Forschungsprojekte
4. Freitag	Knowledge Café 1	ProStSchG - Gesundheit und Netzwerkarbeit
5. Freitag	Knowledge Café 2	Noch immer nicht genug im Einsatz – die HIV-PrEP in der Sexarbeit
6. Freitag	Knowledge Café 3	Zeitzeugen: Der ÖGD und Sexarbeit in den 90er Jahren – ein zwiespältiges Verhältnis
7. Samstag	Session C	Gesundheit rund um den Anus
8. Samstag	Plenum am Morgen	HIV Management gestern, heute und morgen
9. Samstag	Session D	Daten, KI und IT
10. Samstag	Session E	STI, Sexarbeit und Sexuelle Gesundheit – neue Horizonte
11. Samstag	Knowledge Café 4	Sex und Antibiotika in Zeiten von Antibiotic Stewardship
12. Samstag	Knowledge Café 5	Männliche Perspektiven
13. Samstag	Knowledge Café 6	Aspekte der sexuellen Gesundheit bei Transpersonen
14. Samstag	Mittagssymposium	MSD Mittagssymposium HPV geht alle etwas an: Aktuelle Beispiele aus dem ÖGD und der niedergelassenen Praxis

Ärztliche Leitung der Veranstaltung

Prof. Dr. Norbert H. Brockmeyer, Bochum

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Luisa Bopp, Köln
Dr. Johanna Claass, Hamburg
Harriet Langanke, Köln
Elfriede Steffan, Berlin

Kontakt

DSTIG-Geschäftsstelle
Prof. Dr. Norbert H. Brockmeyer
Walk In Ruhr (WIR) - Zentrum für Sexuelle Gesundheit und Medizin
Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie der Ruhr-Universität Bochum
Telefon +49 0234 5098967
E-Mail: info@dstig.de und special@dstig.de
Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.dstig.de/veranstaltungen/ausblick-7-dstig-special/>

Nächster Kongress der DSTIG 2026:

11.–13. Juni 2026 auf dem Campus Virchow-Klinikum, Charité, Berlin: <https://www.dstig.de/veranstaltungen-ausblick-68-deutscher-sti-kongress/> & <https://health-change.de/>

ANFAHRT

Adresse

St. Josef-Hospital - Katholisches Klinikum Bochum – Hörsaalzentrum
Gudrunstraße 56, 44791 Bochum

<https://www.klinikum-bochum.de/standorte/st-josef-hospital/patienten-und-besucherinformationen.html>

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Straßenbahn 308 von Bochum Hbf, 2 Stationen zur Haltestelle „Ruhrstadion“ (Richtung: „Schürbankstr.“) oder
Buslinie 354 / 336 von Bochum Hbf, Bussteig 5 / 8, bis Haltestelle „St. Josef-Hospital“ (Richtung: 354 Bochum
Keplerweg Wendeschleife / 336 Dortmund Lütgendortmund S).

Mit dem Taxi

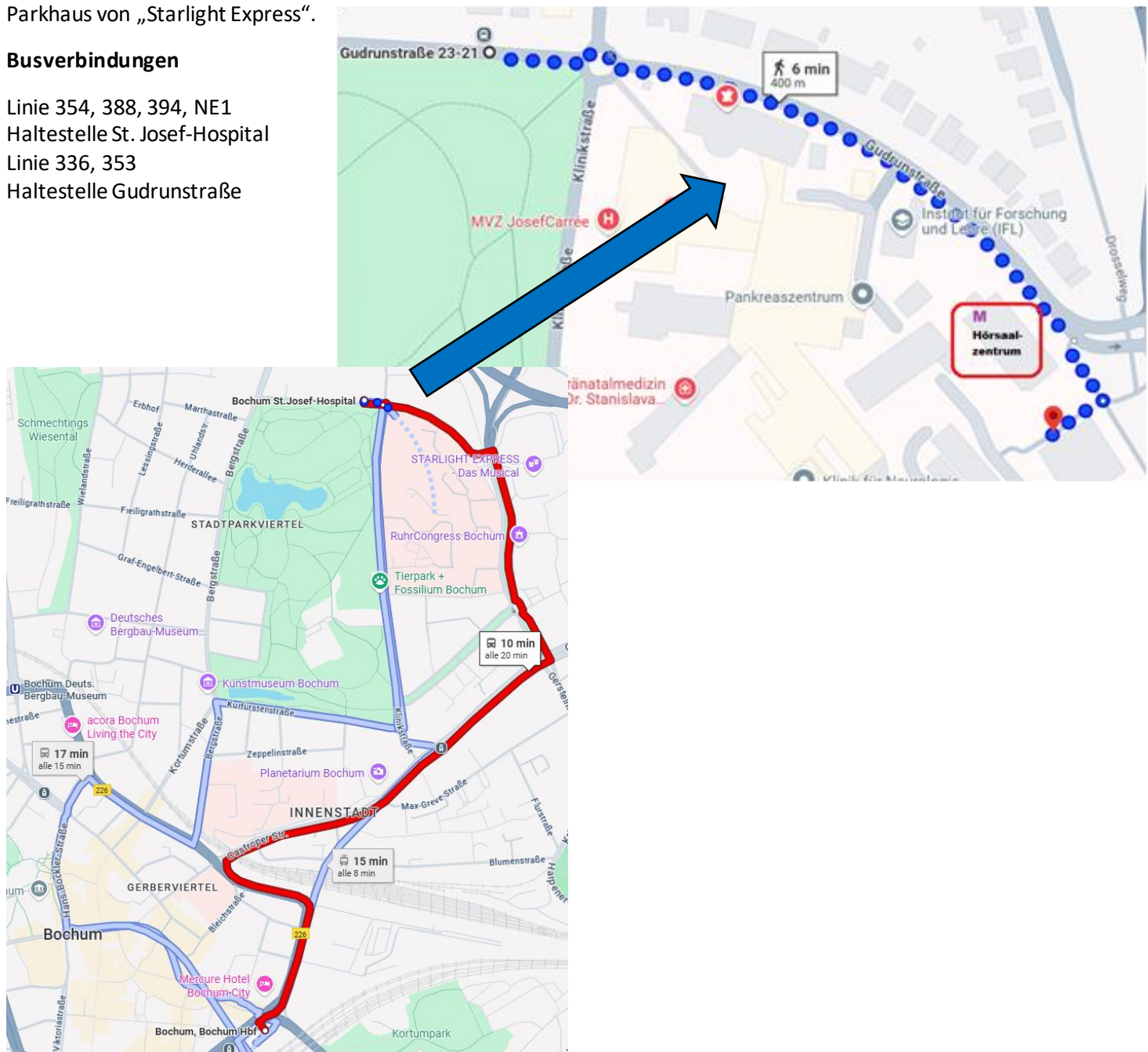
Fahrtzeit von Bochum Hbf ca. 10 Minuten.

Mit dem Auto

Über die A40, Ausfahrt RuhrCongress. Parkmöglichkeiten gibt es im Parkhaus des St. Josef-Hospitals oder im
Parkhaus von „Starlight Express“.

Busverbindungen

Linie 354, 388, 394, NE1
Haltestelle St. Josef-Hospital
Linie 336, 353
Haltestelle Gudrunstraße



PROGRAMM



Deutsche STI-Gesellschaft
Gesellschaft zur Förderung der
Sexuellen Gesundheit

Freitag 14.11.25		
wann	was	wo
09:00-12:00	Treffen der Sektion: Sexuelle Gesundheit	SR2 und SR2

12:00-13:00	Registrierung & Anmeldung	Foyer
13:00-13:30	Begrüßung und Eröffnung	Hörsaal
13:30-15:00	Eröffnungsplenum: Gut versorgt oder schwer besorgt? Sexarbeit und gesundheitliche Versorgung in Zeiten des Prostituiertenschutzgesetzes Moderation: L. Bopp, H. Langanke Vortrag T. Bartsch, Hannover Diskussion V. Bremer, Berlin; N. Schulze, Sehlem; U. Tüffers, Dresden; K. Baumhauer, Köln	
15:00-15:30	Pause	

wann	was	wo	was	wo
15:30-17:00	Session A Testen auf Teufel komm raus? Chair: S. Buder, Berlin; K. Baumhauer, Köln T. Neißer, Bad Salzuflen; K. Jansen, Berlin; A. Hering, Kiel; K. Dellbrügge, Nürnberg	N.N.	Knowledge Café 1 ProstSchG - Gesundheit und Netzwerkarbeit Moderation: E. Steffan, Berlin und N. Schulze, Sehlem M. Hurschmann, Berlin; S. Tomova, Berlin; K. Schnabel, Recklinghausen; T. Bartsch, Hannover	N.N.
17:00-17:10	Raumwechsel			

wann	was	wo	was	wo	was	wo
17:10-18:10	Session B In der Pipeline: Aktuelle Forschungsprojekte Chair: L. Bopp, Köln; Madame Kali, Bielefeld-Berlin S. Esser, Essen; G. Steffen, Berlin; F. Kadgien, Lübeck; L. Bopp, Köln	N.N.	Knowledge Café 2 Noch immer nicht genug im Einsatz: die HIV- PrEP in der Sexarbeit Moderation: J. Kapoi, Hamburg, J. Claass, Hamburg	N.N.	Knowledge Café 3 Zeitzeugen: Der ÖGD und Sexarbeit – ein zwiespältiges Verhältnis. Moderation: V. Bremer, Berlin H. Nitschke, Kassel; E. Steffan, Berlin; H. Schöfer, Frankfurt/M; A. Weppert, Nürnberg	N.N.
18:10-18:20	Gemeinsamer Abschluss Tag 1 Übergang in das „Get together“			Foyer		
Ab 18:20	Get Together					

Samstag 15.11.2025		
wann	was	wo
9:00-10:30	Plenum am Morgen HIV Management gestern, heute und morgen Chair: S. Esser, Essen; A. Schneider, Lenzburg/CH H. Rasokat, Köln; J. Claass, Hamburg; A. Schneider, Lenzburg/CH	Hörsaal
10:30-11:00	Pause	

wann	was	wo	was	wo	was	wo
11:00-12:30	Knowledge Café 4 Sex und Antibiotika in Zeiten von Antibiotic Stewardship Moderation: S. Buder, Berlin; R. Werner, Berlin R. Werner, Berlin; C. Hartl, Berlin; B. Beck, Berlin	N.N.	Session C Gesundheit rund um den Anus Chair: C. Schulte-Eversum, Düsseldorf; A. Grote, Hamburg C. Schulte-Eversum, Düsseldorf; Madame Kali, Bielefeld-Berlin; B.-E. O. Jensen, Düsseldorf; S. Esser, Essen	N.N.	Knowledge Café 5 Männliche Perspektiven Moderation: D. Münstermann, Bad Salzuflen; H. Langanke, Köln C. Glantz, Berlin; M. Sandow, Dortmund; H. Langanke, Köln; V. Ansvar, Köln	N.N.
12:30-13:30	MSD Mittagssymposium Imbiss und Suppe HPV geht alle etwas an: Aktuelle Beispiele aus dem ÖGD und der niedergelassenen Praxis S. Hertig, Mülheim an der Ruhr C. Engelhard, Berlin					Hörsaal
13:35-15:05	Knowledge Café 6 Aspekte der sexuellen Gesundheit bei Transpersonen Moderation: U. Koppe, Berlin; S. Mewes, Köln	N.N.	Session D Daten, KI und IT Chair: I. Mordhorst, Bochum; H. Langanke, Köln H. Langanke, Köln; J. Signerski-Krieger, Göttingen; S. Schuller, Bochum	N.N.	Session E STI, Sexarbeit und Sexuelle Gesundheit – neue Horizonte Chair: A. Potthoff, Bochum; S. Kortenbruck, Berlin A. Potthoff, Bochum; L. Bopp, Köln; S. Buder, Berlin; K. Dellbrügge, Nürnberg; R. Werner, Berlin	N.N.
15:10-15:40	Hinterm Horizont geht's weiter: Resümee & Ausblick					Hörsaal